

Ortschroniken im Bestand der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek

Ortschroniken sind umfassende chronologische Darstellungen von Ortsgeschichte. Sie verzeichnen die Alltagsgeschichte und Heimatgeschichte eines Ortes und werden oft von Laien, den Heimatforschern geschrieben.

Ortschroniken sind ein wichtiger Teilbestand der Landesbibliothek – es gibt sie sowohl als historischen (1723) als auch ganz aktuellen Bestand.

Sie gehören zu den landesgeschichtlichen Arbeiten, die sich besonderer Aufmerksamkeit erfreuen und werden immer wieder von Heimatforschern, Ortschronisten und auch Familienforschern nachgefragt – das Interesse der Geschichtswissenschaft an Ortsgeschichte hat zugenommen.

Stand 2020 haben wir einen Bestand von ca. 1300 Ortschroniken, die im Online-Katalog verzeichnet sind. Seit einigen Jahren haben wir diese Chroniken intern mit Abrufzeichen versehen, so dass es möglich ist, diese Ortschroniken gesondert auszuweisen. Weiterhin enthalten diese Abrufzeichen die Ortsnamen und außerdem ein Kürzel für den Landkreis bzw. die kreisfreie Stadt.

Bisher war es möglich, die Ortchroniken, wie sie im Online-Katalog der SHLB verzeichnet sind, über eine Imagemap (<http://www.shlb.de/chronik.htm>) nach Landkreisen bzw. den kreisfreien Städten abzufragen.